

## V-3

Antragsteller\*innen: Kerstin Andreae u.a.

Gegenstand: TOP 5: Sonstige Anträge und Resolutionen

---

### **ZUKUNFTSPARTEI HEIßT JUNGE PARTEI.**

1 Bündnis 90/Die Grünen sind die Partei mit dem jüngsten Altersdurchschnitt. Bei Wahlen  
2 sind wir überdurchschnittlich erfolgreich in der Gruppe der jungen Menschen unter 35. Bei  
3 der U18-Wahl im Vorfeld der Bundestagswahl 2017 wurden wir, im Kontrast zum amtlichen  
4 Ergebnis, klar drittstärkste Kraft. Das ist kein Zufall: Keine andere Partei kümmert sich so  
5 intensiv und glaubwürdig um die Perspektiven der kommenden Generationen.

6 Junge Menschen für Politik zu begeistern ist allerdings kein Grüner Selbstzweck. Anhal-  
7 tender Zuspruch junger Menschen zu Parteien allgemein ist Grundvoraussetzung für deren  
8 anhaltende Legitimität als gesellschaftlicher Schlüsselakteur. Dafür brauchen wir junge  
9 Multiplikator\*innen. Junge Menschen, die einerseits ihre Perspektiven in die Parteiarbeit  
10 einbringen und andererseits authentische Bezugspersonen für junge Menschen sind.

11 Die Kommunalwahl 2019 ist eine gute Gelegenheit, um junge Menschen, die unsere Politik  
12 bereits bei Wahlen mit ihrer Stimme unterstützt haben, auch an die Arbeit an und in unse-  
13 rer Partei heranzuführen. Der grüne Grundsatz Global denken, lokal handeln spricht vielen  
14 jungen Menschen aus dem Herzen und bietet einen vielversprechenden Anknüpfungsp-  
15 punkt für grünes Engagement vor Ort. Zugleich eröffnet Kommunalpolitik die Chance,  
16 unterschiedliche Perspektiven zu verknüpfen und Kommunen als unmittelbares Lebens-  
17 umfeld generationsübergreifend zu gestalten. Junges Engagement kann politisch kaum  
18 effektiver und bereichernder sein.

19 Wir werden deshalb die Kommunalwahlen 2019 nutzen, um vermehrt junge Menschen für  
20 grüne Politik zu begeistern und zu kommunalpolitischem Engagement in Gemeinderäten,  
21 Kreistagen und Ortschaftsräten zu ermutigen. So entsteht eine wertvolle Brücke zwischen  
22 der Partei und den jungen Zielgruppen und wir gewährleisten, dass Bündnis 90/Die Grünen  
23 auch weiterhin die Zukunftspartei bleibt.

### **Begründung**

erfolgt mündlich.

## Antragsteller\*innen

Kerstin Andreae (KV Freiburg), Tobias B. Bacherle (KV Böblingen), Franziska Brantner (KV Heidelberg), Danyal Bayaz (KV Kurpfalz-Hardt), Stefan Belz (KV Böblingen), Michael Bloss (KV Stuttgart), Sandra Boser (KV Ortenau), Anna Christmann (KV Stuttgart), Anna Deparnay-Grunenberg (KV Stuttgart), Sandra Detzer (KV Heidelberg), Lea Elsemüller (KV Tübingen), Marcel Emmerich (KV Ulm), Deniz Gedik (KV Tübingen) Winne Hermann (KV Stuttgart), Oliver Hildenbrand (KV Main-Tauber), Michael Joukov (KV Ulm), Viktoria Kruse (KV Stuttgart), Andrea Lindlohr (KV Esslingen), Manne Lucha (KV Ravensburg), Alex Maier (KV Göppingen), Zoe Mayer (KV Karlsruhe), Bennet Müller (KV Aalen), Thomas Poreski (KV Reutlingen), Marcel Roth (KV Stuttgart), Franziska Sander (KV Stuttgart), Uli Sckerl (KV Neckar-Bergstraße), Andreas Schwarz (KV Esslingen), Lena C. Schwelling (KV Ulm), Thekla Walker (KV Böblingen)